

Festabend zum 125-jährigen Jubiläum der Schützengesellschaft 1899 Wendelstein

Am 14. September 2024 hielt die Schützengesellschaft 1899 Wendelstein einen Festabend zum 125-jährigen Jubiläum im TSV Sportheim ab.



Fast 70 Teilnehmer konnte Schützenmeister Rainer Nowak begrüßen und freute sich über die große Zahl der Ehrengäste.



Tisch der Ehrengäste



Tisch mit Ehrengästen und Ehrenmitglieder



Zum Abendessen gab es ein warmes Buffet mit Schnitzel, Cordon-Bleu, Schweinebraten mit reichlichen Beilagen und Salaten. Das junge Team vom „Schnitzelparadies“ hatte alle Hände voll zu tun, die zahlreichen Gäste zu bedienen.

Einen Rückblick auf 125 Jahre SG 1899 Wendelstein eröffnete Dr. Jörg Ruthrof. Durch sein fundamentiertes Wissen der Gemeindegeschichte berichtete er über die Hintergründe der Vereinsgründungen in der Zeit nach dem Krieg 1870-71. Unterstützt von Bildern der Jahre 1920 bis zum Beginn des 2. Weltkrieges schilderte er gekonnt diese schwierige Zeit.

Die Fahne der SG 1899 Wendelstein wurde 1927 in dieser unruhigen Zeit ohne große Feierlichkeiten geweiht.



Ein markantes Jahr war 1933, in dem der Verein wegen finanziellen Differenzen mit dem Gau Schwabach beim Gauschießen 1931 aus dem Schützengau ausgeschlossen wurde und dem Gau Altdorf zugewiesen wurde.

Weitere Informationen von der Wiedergründung 1950 bis zum Bau der Kleinkaliber-Schießanlage im Jahre 2016 berichtete Jörg über die Meilensteiner der Vereinsgeschichte.

1960 kaufte die Schützengesellschaft ein Grundstück für den Bau einer eigenen Schießanlage, die Mitte der 60er Jahre gebaut wurde. 1979 konnte man einen Erweiterungsbau mit Aufenthaltsraum und Toilettenanlagen einweihen.



Das 100-jährige Vereinsjubiläum wurde 1999 groß gefeiert. Über 600 Schützen nahmen am Gauschießen teil und die Festlichkeiten wurden an 3 Tagen abgehalten. Der Ehrenabend war am Freitag im Katholischen Vereinsheim. Der Samstag wurde von über 90 Böllerschützen am Ludwig-Main-Kanal lautstark angeschossen. Ein kleiner Festzug führte zur Schwarzach-Halle Röthenbach, wo ein Schützenball mit zahlreichen Einlagen durchgeführt wurde. Das Fest endete mit einem Weißwurstfrühstück und der Siegerehrung am Sonntagvormittag.



Über die sportlich erfolgreichsten Jahre der Schützengesellschaft berichtete Rudolf Gebert in einem kurzen Rückblick. Mit 5 Medaillen bei Deutschen Meisterschaften davon 3 Meistertitel, über 70 Treppchenplätze bei Bayerischen Meisterschaften und über 100 Meistertitel bei Bezirksmeisterschaften zeigen vom hohen Leistungsstand einiger Wendelsteiner Schützen.

Ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte war der Bau einer Kleinkaliberanlage. Rainer Nowak brachte den Gästen in einer netten „Rittergeschichte“ die Baumaßnahme in Erinnerung. Für die Schützengesellschaft und dem Veteranenverein war der Standbau ein glücklicher, zukunftsweisender Meilenstein.



KK-Stand-Einweihung 2027

Nach dem interessanten Rückblick der Vereinsgeschichte folgten Grußworte unserer Ehrengäste. Als Schirmherr der Jubiläumsfeier lobte 1. Bürgermeister Werner Langhans die rege und erfolgreiche Vereinsarbeit über diesen großen Zeitraum.

Weitere Grußworte folgten von Landrat Ben Schwarz, dem stellvertretenden Präsidenten des Mittelfränkischen Schützenbundes Marc Braun, dem stellvertretenden Gauschützenmeister Günther Fischer.



Der Vorstand des Veteranen- und Soldatenvereins Gerd Leykamm dankte für die gute Nachbarschaft und hofft, dass beide Vereine weiterhin gut zusammenarbeiten.

Nach den vielen Worten brachte Werner Fischer von den Wendelsteiner Zaubergeistern mit seinen gekonnten Tricks Abwechslung in die Veranstaltung.

Bei einer Jubiläumsveranstaltung dürfen natürlich auch einige Ehrungen an verdiente Vereinsmitglieder nicht fehlen.

Mit Auszeichnungen vom Bezirk Mittelfranken und dem Bayerischen Sportschützenbund wurden Eberhard Fiebig, Ursula Fiebig, Michael Klotzbücher, Rainer Nowak, Betty Schmid und Ludek Soucek geehrt.



Eine besondere sportliche Auszeichnung wurde Günter Hell zuteil. Für seine zahlreichen sportlichen Erfolge bei Meisterschaften auf Bezirks-, Landes- und Bundesebene erhielt er die Peter-Lorenz-Nadel in Silber – eine der höchsten sportlichen Auszeichnungen des MSB.



Zahlreiche Damen hatten leckere Torten und Kuchen gebacken, die den Jubiläumsteilnehmern gut mundeten und zum Kaffee oder einem Schluck Wein bestens schmeckten.

Nach einigen Stunden bei guter Unterhaltung und bester Laune klang die Jubiläumsveranstaltung aus. Für den Verein eine gelungene Feier anlässlich des 125-jährigen Jubiläums.